

Deutscher lebte seit 1988 als „U-Boot“

# Der Millionenbetrüger stolperte über Eieruhr

Eine gestohlene Eieruhr um 41,90 Schilling wurde einem Millionenbetrüger zum Verhängnis! Der 49jährige Deutsche Diethelm St. hatte seit 1988 als U-Boot gelebt, war sogar in der Sendung „Aktenzeichen XY ungelöst“ gesucht worden, ehe er in St. Pölten beim Ladendiebstahl ertappt und entlarvt wurde.

Nachdem er zur Fahndung ausgeschrieben worden war, setzte sich St. mit einem gefälschten Paß nach Österreich ab. Von den deut-

schen Behörden war er wegen schweren Betrugs gejagt worden, weil er bei Immobiliengeschäften Geld in Millionenhöhe kassiert hatte –

---

VON MARK PERRY

---

ohne dafür aber jemals eine Leistung zu erbringen.

St. blieb trotz intensiver Fahndung durch die Interpol wie vom Erdboden verschluckt. Bis er in einem Supermarkt in St. Pölten eine Eieruhr stehlen wollte. Und an Kriminalisten mit Spürsinn geriet, die nebenbei die Beute aus mehr als einem Dutzend Ladendiebstählen sicherstellten.